Die Kultur-Höhepunkte im Dezember

Ob Konzert, Ausstellung oder Lesungen - das städtische Kulturamt hat für den letzten Monat des Jahres wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Ein Überblick.

Konzerte

Letzte Unicef-Gala in Hilden, 2. Dezember, 19 Uhr, und 3. Dezember, 17 Uhr. Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1. In diesem Jahr kann Heribert Klein (Organisator und Moderator) mit der Unicef-Gala ein weltweit einmaliges Jubiläum mit Unicef feiern; zum 40. Mal moderiert und organisiert er seit 1982 die Gala, unterbrochen nur durch die Corona-Pandemie. Zum Finale werden 28 Top-Interpreten aus 14 Nationen vieler Musikrichtungen in die Itterstadt reisen. Insgesamt 267 Interpreten und 64 Länder konnte PR-Netzwerker Heribert Klein für Unicef gewinnen. Er präsentiert junge Talente neben internationalen Topstars in der Stadthalle Hilden vor stets begeistertem Publikum.

Weihnachtsaufführungen der Musikschule, 9. Dezember, 10.30 und 12.30 Uhr. Musikalische Veranstaltung mit Kindern aus dem Elementarbereich, Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1. Der Elementarbereich der Musikschule bringt eine unterhaltsame szenisch-musikalische Geschichte zum Thema Weihnachten auf die Bühne in der Stadthalle. Umrahmt von einer kleinen Geschichte und in wunderschönen Kostümen führen die Kinder hierbei Tänze auf, die sie gemeinsam mit den musikpädagogischen Fachkräften der Musikschule in der Elementaren Musikerziehung in Kindertageseinrichtungen einstudiert haben. Aufgrund der hohen Anzahl beteiligter Kinder finden zwei getrennte Aufführungen statt.

Großes Weihnachtskonzert der Musikschule, 9. Dezember, 17 Uhr. Musik mit Ensembles, Chören und Orchestern, Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1. Weit über 100 Akteure kommen zusammen im großen Weihnachtskonzert der Musikschule. In unterschiedlichen Ensemble- und Orchesterbesetzungen stimmen sie ihr Publikum im Verlauf des zweistündigen Programms mit klassischen, weihnachtlichen, lockeren und festlichen Klängen auf Weihnachten ein.

Bühnenprogramm Weihnachtsmarkt, 2. Dezember, ab 13 Uhr. Bühnenprogramm der Musikschule, alter Markt. Mit Auftritten zahlreicher Musikgruppen gestaltet die Musikschule ein mehrstündiges Programm auf dem Weihnachtsmarkt. In unterschiedlichen Besetzungen sorgen Schülerinnen und Schüler der Musikschule für vorweihnachtliche Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern. Im Anschluss an das Programm der Musikschule treten weitere Bands auf.

Ausstellungen

„Kitsch und Kunst“ bis 3. Dezember: Ausstellung im Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64. Ist Kitsch definierbar? Und was überhaupt ist Kitsch? Das Thema der Ausstellung stellt eine Herausforderung dar, denn zu dem Begriff Kitsch und seiner Bedeutung gibt es historisch bis in die Gegenwart betrachtet die konträrsten Positionen. Die Ausstellung setzt sich mit Traditionen, dem Sammeln, dem Glauben und einfach nur „schönen“ Bildern auseinander. Dafür werden ausgewählte Werke von Dominik Hebestreit, Thomas Virnich, Hans-Peter Feldmann, Cornelia Schoenwald, Pierre & Gilles, Ansgar M. van Treeck, Damien Hirst, Dennis Josef Meseg und vielen weiteren Künstlern präsentiert.

„Alibaba Round The World“ bis 3. Dezember. Outdoor-Präsentation im Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64. Das Kunstprojekt von Sabine und Ansgar M. van Treeck begann 1987 in Marokko. Mittlerweile hat der von den Beduinen in Marokko „Alibaba“ getaufte deutsche Gartenzwerg bereits über vierzig Länder der Welt bereist und die Reise geht weiter. Sabine und Ansgar M. van Treeck präsentieren ihren Gartenzwerg „Alibaba“ an touristischen Hotspots. Dieser Gartenzwerg erlebt wahre Abenteuer. Die ausgewählten Fotos werden als Außenpräsentation gezeigt.

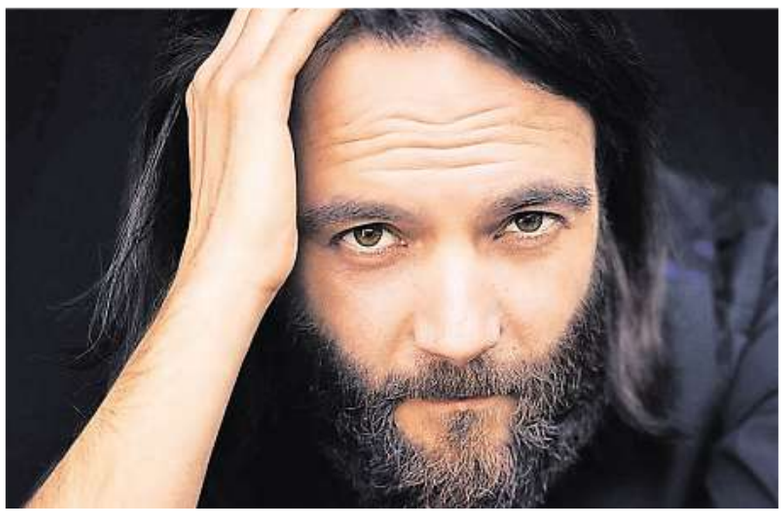
„Festgehalten – Kunst als Wegweiser im Dunkel der Psyche“ bis 25. Februar 2024. Ausstellung im Wilhelm-Fabry-Museum, Benrather Str. 32a. Zum einen stellt sie das Werk und das Schicksal des Arztes Matthias Kube vor. Kube, Nephrologe und fünffacher Vater aus Westfalen, erkrankte 2018 an Morbus Alzheimer. Um sich dem Grübeln wenigstens zeitweise zu entziehen, begann er mit der künstlerischen Bearbeitung von Holzstücken, die er auf Spaziergängen gefunden hatte. Daraus entwickelte er gemeinsam mit der Hamburger Fotografin Marianne Moosherr ein so faszinierendes Kunstprojekt, dass er kurz vor seinem Tod erheitert überzeugt war, er sei ein Künstler und kein Arzt. Kunst, so das Fazit, ist manchmal die bessere Medizin. Gezeigt werden seine virtuos geschnitzten Holzobjekte sowie die konzeptuellen Aufnahmen der Porträtfotografin Moosherr.

Lesungen

„Pirlo - Gefährlicher Freispruch“, 5. Dezember, 18.30-20 Uhr. Krimilesung von Ingo Bott, Stadtbibliothek Hilden, Nove-Mesto-Platz 3. Ingo Bott, deutscher Strafverteidiger und Schriftsteller, liest aus seinem dritten Buch der Strafverteidiger-Pirlo-Reihe „Gefährlicher Freispruch“ vor. Ingo Bott war erst Partner in einer Wirtschaftskanzlei. Danach hat sich seine Wohnzimmergründung zu einer renommierten Kanzlei mit einem großen Team entwickelt.

„Einmal mit der Katze um die Welt“, 7. Dezember, 18.30-20 Uhr. Lesung mit Martin und Mogli, Stadtbibliothek Hilden, Nove-Mesto-Platz. Martin und Mogli möchten die Zuhörer mitnehmen auf eine tierisch aufregende Reise. Sie erfahren, wie es ist mit einer echten Prinzessin, in diesem Fall seine Katze Mogli, auf einem Motorrad in fünf Jahren durch 16 Länder bis nach Indien zu reisen und wie man sich vor Leoparden schützt und einer Hundemeute oder einem wütenden Mob entkommt.

Das Weihnachtskonzert der Musikschule sorgt jedes Jahr für eine volle Stadthalle, wenn die Elementarkinder dort in zwei Vorstellungen auftreten. ARCHIVFOTO: KÖHLEN



Strafverteidiger Ingo Bott ist Autor der Krimi-Reihe um die Anwälte Anton Pirlo und Sophie Mahler. FOTO: VERLAG FISCHER SCHERZ

Die Musikschule gestaltet auf dem Weihnachtsmarkt ein mehrstündiges Bühnenprogramm. ARCHIVFOTO: KÖHLEN

INFO

Weitere Informationen und Anmeldungen

Kulturamt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden, kulturamt@hilden.de, Telefon 02103-72237.
Für die Stadtbücherei: Stadtbücherei Hilden, Nove-Mesto-Platz 3, 40721 Hilden, stadtbuecherei@hilden.de, Telefon 02103-721301
Vorverkauf: Derpart Reisebüro Dahmen, Mittelstraße 73, 40721 Hilden, Telefon 02103 24470 oder online über www.neanderticket.de. Weitere Vorverkaufsstellen in der Region: www.neanderticket.de/vorverkaufsstellen

Musikschul-Bands geben ein Rock-Konzert

HILDEN (RP) Nach längerer Corona-Pause laden die Bands der Musikschule zum Konzert „On the Rocks“. Am Samstag, 18. November, geht es 19 Uhr im Heinrich-Strangmeier-Saal, Altes Helmholtz, Gerresheimer Straße 20, los. Mit Pop- und Rock-Musik werden dort die Musikschul-Bands „Five@seven“ und „Another Time“ den Abend gestalten. Beim Konzert der Band „Another Time“ werden die sieben Musikerinnen und Musiker nun etwas mehr Zeit als beim ersten Hildener Bürgerfestival Mitte September haben, um dem Publikum ihr Programm mit Evergreens der Pop- und Rock-Musik zu präsentieren und ordentlich einzuheizen. Eröffnen wird das Konzert die Band „Five@seven“ mit Hits der letzten zehn Jahre. Das Konzert ist öffentlich bei freiem Eintritt. Der Förderverein der Musikschule wird Getränke anbieten und freut sich über Spenden.

MELDUNGEN

Katholikenrat lädt zum Jahresempfang

HILDEN (elk) Der Katholikenrat lädt für Samstag, 25. November, um 11 Uhr zum Jahresempfang ins Atrium der Gemeinde St. Jacobus an der Hochdahler Straße 1 in Hilden ein. Jeder ist willkommen. Achtung: Wer kommen möchte, wird um eine Anmeldung per E-Mail (vorstand@kreiskatholikenratmettmann.de) gebeten. Zu vielen kirchlichen Themen gibt es kontroverse Meinungen. In einem Vortrag wird Jochen Sautermeister, Professor für Moraltheologie an der Universität Bonn, Stellung beziehen.

Die Erlöserkirche wird zum Atelier

HILDEN (elk) Der Saal der Erlöserkirche verwandelt sich am Samstag, 18. November, einen Tag lang in ein Atelier und schafft damit Raum für die Umsetzung von kreativen Ideen unter fachkundlicher Anleitung. Stattfinden wird die Aktion von 10 bis 17 Uhr. Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Hilden unter der Telefonnummer 02103 53948 anmelden. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage (eeb-hilden.de)

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!
hilden@rheinische-post.de
02103 9591-10
facebook.com/rp.hilden
rp-online.de/messenger
FAX 02103 9591-29

Zentralredaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: anzeigen.rp-online.de
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Wenn Politik Schule macht

In ungewohnter Rolle kam Christian Untrieser nach Hilden. Der Landtagsabgeordnete der CDU unterrichtete am Gymnasium.

HILDEN (maya/elk) Über Politiker wird viel geredet und oft geschimpft. Wie der Alltag eines Abgeordneten aussieht, das wissen jedoch nur wenige Menschen. Für Aufklärung sorgte Christian Untrieser, der kürzlich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Hilden besuchte. Der Landtagsabgeordnete der CDU gestaltete eine Unterrichtsstunde für zwei Sozialwissenschaftskurse und brachte Antworten auf Fragen wie diese mit: Wie sieht ein Arbeitstag eines Politikers aus? Wie werde ich Politiker? Darf ich mit 16 Jahren schon meinen Landesvertreter wählen?

Über die Begegnung mit Christian Untrieser schrieb die Schülerin Maya Ghalwan der Redaktion einen Artikel: „Der Besuch beabsichtigte, einen direkten Kontakt zur jungen Bevölkerung herzustellen und das Bewusstsein für politische Themen in der nächsten Generation zu fördern. Somit wurden auch Schüler ermutigt, aktiv an gesellschaftlichen Diskussionen teilzunehmen und sich ihre eigene Meinung zu bilden, um die Demokratie zu stärken. Dieses Ereignis ermöglichte den Schülern einen hautnahen Einblick in den Alltag eines Politikers und seriöse Antworten auf ihre Fragen. Damit weckte er nicht nur das Interesse an Politik bei den Schülern, sondern betonte auch die Wichtigkeit der Jugendbeteiligung, da die Politik eben nicht über das Volk bestimmen, sondern die Bevölkerung repräsentieren soll. Allerdings bekamen die Schüler nicht nur einen näheren Einblick in den Beruf des Politikers, sondern auch in aktuelle Themen in der Politik, wie zum was die Politik gegen die Erderwärmung plant.“ Insgesamt sei Untriesers Besuch in Hilden eine spannende und interessante Erfahrung für die Schüler gewesen, stellt Maya Ghalwan abschließend fest.

Zur Person: Untrieser, geboren 1982 in Wuppertal, trat 2017 für die CDU im Wahlkreis Mettmann II an und wurde in den Landtag gewählt. Dort sind seine Arbeitsschwerpunkte Wirtschaft, Energie, Umweltschutz und Digitalisierung. Über das Landtagsmandat hinaus engagiert sich Untrieser als Vorsitzender der Erkrather CDU immer noch in der Kommunalpolitik.

Zwei Sozialwissenschaftskurse nahmen am Unterricht teil. FOTO: STEPHAN KÖHLEN

RHEINISCHE POST

Redaktion Hilden:
Schulstraße 13, 40721 Hilden; Redaktionsleitung: Tobias Dupke; Vertretung: Ralf Geraedts; Sport: Birgit Sicker.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.